

Frühblüher

Materialien

Verschiedene Frühblüher vorgetrieben im Topf, Blumenzwiebeln von Frühblühern, Messer, Blumentopf mit Erde, Glas, kleine Steine, Wasser, optional Küchenzwiebel und Kartoffel

Motivation

Kaum scheint die erste Frühlingssonne, schon stecken die ersten Blumen ihre Köpfe aus der Erde - Schneeglöckchen, Krokus, Tulpe, Narzisse um nur einige zu nennen. Sie alle gibt es in verschiedensten Varianten. Aber wie schaffen diese Frühblüher es, vor allen anderen Pflanzen ihre Pracht zu entfalten?

Ablauf

Um dieses Geheimnis zu lüften, betrachte deine Frühblüher genauer. Wie sind sie aufgebaut?

Grabe ganz vorsichtig verschiedene Frühblüher aus. Am besten nimmst du dafür Pflanzen, die du im Topf vorgetrieben kaufen kannst, um nicht den Bienen die erste Nahrung zu nehmen. Fällt dir auf, dass alle Pflänzchen zwischen Wurzel und Stängel eine Verdickung haben? An was erinnert dich die Form der Verdickung? Nimm ein Messer und schneide die Verdickung der Länge nach durch. Diese Arbeit sollte ein Erwachsener übernehmen. Spätestens jetzt siehst du, dass es sich bei der Verdickung um eine Zwiebel handelt. In dieser Zwiebel hat die Blume viel Energie gespeichert. Mit dieser Energie schafft sie es, als Frühstarter aus dem Boden zu sprießen. Vergleiche den Aufbau der Blumenzwiebel mit der Küchenzwiebel.

Schneide jetzt die Verdickung bei einem Krokus auf. Hier findest du keinen Zwiebelaufbau. Der Krokus speichert seine Zusatzenergie in einer Knolle. Hier kannst du als Vergleich eine Kartoffel aufschneiden.

Dank ihrer Zusatzenergie wachsen Frühblüher so schnell, dass du ihnen dabei zuschauen kannst. Pflanze hierfür einige Zwiebeln/ Knollen in einen Topf mit Erde, gieße sie an und stelle den Topf an einen hellen, warmen Ort.

Willst du den Blumen auch unter der Erde beim Wachsen zuschauen? Fülle dafür ein Glas halbvoll mit kleinen Steinen und setze eine Blumenzwiebel darauf. Jetzt gießt du soweit mit Wasser an, dass nur der Wurzelkranz unten an der Zwiebel mit dem Wasser im Kontakt ist und nicht die ganze Zwiebel im Wasser steht, sonst fängt sie an zu schimmeln.

Auch das Glas stellst du an einen hellen, warmen Platz. Wasche dir nach der Arbeit mit Frühblühern immer gründlich die Hände, da diese Pflanzen alle leicht giftig sind. Viel Spaß beim Beobachten.

Hintergründe für ErzieherInnen/LehrerInnen

Frühblüher wachsen meistens unter Büschen und Bäumen. Sie können blühen, solange die Zweige über ihnen noch keine Blätter tragen und ihnen das Licht nicht wegnehmen. Die oberirdischen Pflanzenteile der mehrjährigen Frühblüher sterben bereits im Sommer ab. Sie überdauern den Winter unter der Erde in Form von Zwiebeln, Knollen, Rhizomen oder Wurzelstöcken. Die Frühblüher besitzen verschiedene Frostschutzmittel, z. B. Schleimstoffe, hohen Zuckergehalt oder Salze.